

# Nächste Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Freunde der Schweizer Keramik = Bulletin de la Société des Amis de la Céramique Suisse**

Band (Jahr): - **(1955)**

Heft 33

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geboren am 19. August 1884 in St. Gallen, hat er in Basel die Schulen absolviert und an der Oberrealschule maturiert. Er war der Sohn des Pfarrers zu St. Leonhard und Paulus und der Bruder des Oberstkorpskommandanten Rudolf Miescher. Nach einer Banklehre und nach dem Besuch der Seidenwebschule in Lyon trat Miescher in die Schweizerische Gesellschaft für Viscose in Emmenbrücke ein, wo er bald zum Direktor vorrückte. Er war ein Mann mit weiten künstlerischen und literarischen Interessen, deshalb hat er wohl auch Genf zu seinem spätem Wohnsitz erwählt. Im Sommer verweilte er oft auf dem Hofgut der Obern Schauenburg, das seiner Frau als Erbe zufiel. Wir verlieren in Leonhard Miescher einen begeisterten Kunstfreund und Keramikliebhaber, der uns so oft mit erfahrener Rat und fruchtbaren Anregungen zur Seite stand. Möge seine schöne Sammlung von frühen Vincenne-Tellern von seinen Angehörigen gehütet und geehrt werden. Alle Mitglieder werden ihm ein dankbares Andenken bewahren. SD.

## VIII. Mitgliederaufnahmen

### 4. Quartal 1955

(Abschluß 10. Dezember 1955)

Herr Dr. jur. Leo Fromer, Advokat, Ob dem Hölzli 7, Binningen, BL, eingeführt von Herrn Dr. Schneider.  
 Herr Dr. J. M. Noothoven van Goor, Arzt, Sonsbeekweg 34, Arnhem (Holland), eingeführt von Herrn Dr. Ducret.  
 Frau Dr. Andreina Torré, Ars Domi, Talstraße 14, Zürich, eingeführt von Herrn Dr. Ducret.  
 Mr. Ernst Fischer, 18a, Duchess Mews, Mansfieldstreet, London W. 1, eingeführt von Frau Dr. Ember.  
 Mrs. Dola Fischer, 18a, Duchess Mews, Mansfieldstreet, London W. 1, eingeführt von Frau Dr. Ember.  
 Herr Dr. Erich Köllmann, Kunsthistoriker, Weyertal 84, Köln-Lindenthal, eingef. von Herrn Paul Schnyder von Wartensee. Bibliothèque Cantonale et Universitaire Lausanne, eingeführt vom Vorstand.  
 Herr Dr. Alexander Ember, Rechtsanwalt, Alfred Escher-Str. 88, Zürich, eingeführt von Frau Dr. Ember.  
 Frau Lili Ineichen, Splügenstraße 11, Zürich 2, eingeführt von Frau Dr. Ember.  
 Herr Charles A. Ineichen, Splügenstraße 11, Zürich 2, eingeführt von Frau Dr. Ember.  
 Herr Armand Wittekind, 440, Park Avenue, New York 22, eingeführt von Herrn O. Büel.  
 Fräulen U. H. Bachmann, Horneggstraße 5, Zürich 8, eingeführt von Frau Dr. Ember.  
 Herr Dr. Konrad Strauß, Antiquar, Warburgstraße 33, Hamburg, eingeführt von Herrn O. Büel.  
 Messrs. Rosenberg & Stiebel, Inc., Art Dealers, 32 East 57th Street, New York, eingeführt von Herrn Wittekind.  
 Herr Heinz Mehlhose, Augustinergasse 7, Basel, eingeführt von Herrn Klingelfuß.  
 Frau Professor M. Gränacher-Mange, Sonnenbühlstraße 12, Riehen, eingeführt von Frau Dr. Hagemann.  
 Mrs. Albert J. Beveridge, Beverly Farm, Massachusetts, USA. Winteradresse: Fort Lauderdale, P. O. Box 1220, Florida, USA., eingeführt von Herrn Dr. Ducret.

Frau Marta Lindt-Wichmann, Engimattstraße 17, Zürich, eingeführt von Frau Dr. Schmid-de Terra.  
 Herr Richard Bampi, Keramiker, Böscherzenweg, Kandern (Baden), eingeführt von Herrn Dr. Ducret.  
 Herr Willy Goetz-Müller, Direktor, Arnold Böcklinstraße 31, Basel, eingeführt von Frl. Burkhalter und Herrn Klingelfuß.  
 Frau Elfriede Langeloh, Hohenstaufenring 55, Köln, eingeführt von Frau Dr. Ember.  
 Frau Elisabeth von Kulmiz, Mathildenstraße 5, München 15, eingeführt von Herrn Dr. Schneider.  
 Frau Yvonne Weill, Bruderholzrain 52, Basel, eingeführt von Herrn Segal.  
 Museum für Kunsthandwerk, Dürerstraße 2, Frankfurt a. M., eingeführt von Herrn Paul Schnyder von Wartensee.  
 Frau Dr. Doris Greif, Seestraße 188, Küsnacht (Zürich), eingeführt von Herrn Dr. Ducret.  
 Mr. F. V. C. de Costa Andrade, Dartmouth, Morocco House, Devon (England), eingeführt von Herrn Dr. Ducret.  
 Bayerisches Nationalmuseum, München, eingeführt von Herrn P. Schnyder von Wartensee.  
 Stiftung «Ceramica», Albangraben 3, Basel, eingeführt von Herrn Paul Schnyder von Wartensee.  
 Herr Hans Marti, Werdgäßchen 40, Zürich, eingeführt von Herrn Caverzan.  
 Frau Dr. Eila Niskala, Museokatu 32, Helsinki, eingeführt von Herrn Dr. Ducret.  
 Herr Dr. med. R. Muehlon, Dufourstraße 34, Biel, eingeführt von Frl. Trudi Walter.  
 Frau M. Hohl, Seestraße 441, Zürich.  
 Frau Ria Segal, Lange Gasse 15, Basel, eingeführt von Herrn Segal.  
 Metropolitanmuseum, New York, eingeführt von Herrn R. Wark.

Wir können nur jene Neuanmeldungen als Mitglieder aufnehmen, die auch ihre finanziellen Pflichten (Eintritt und Jahresbeitrag) erledigt haben.

Der Vorstand dankt hier allen jenen Mitgliedern sehr herzlich, die unsere *Jubiläumsspende* mit größeren und kleineren Beiträgen so reich dotiert haben. Er dankt auch allen Mitgliedern, die uns in so freundlicher Weise Neuanmeldungen zukommen ließen.

## IX. Nächste Veranstaltungen

Wie wir bereits im letzten Mitteilungsblatt bekannt gaben, findet die Frühjahrsreise über Pfingsten ins Burgund statt. Wir bitten unsere Mitglieder, sich diese Tage zu reservieren. Programm und Einzelheiten folgen im nächsten Aprilheft unserer Mitteilungen.

Das nächste Mitteilungsblatt bringt eine große Arbeit mit 50 Abbildungen von Ralph Wark über Adam Friedrich von Loewenfinck. Aus phototechnischen Gründen mußte diese auf das nächste Heft verschoben werden.

*Vorstand und Redaktion wünschen allen unsern Mitgliedern schöne Festtage und ein glückliches neues Jahr.*

---

Redaktion (ehrenamtlich): Dr. med. Siegfried Ducret, Zürich 2, Breitingergasse 1. Paul Schnyder von Wartensee, Luzern, Museggstrasse 30. Walter A. Staehelin, Bern, Neubrückstrasse 65.